Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 9 (1952)

Heft: 8

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Teufen (App.), August 1952

Neunter Jahrgang - Nr. 8

A. Z.
VILLMERGEN

Gesundheits-Nachrichten

MONATSZEITSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

Naturgemässe Ernährung, Körperpflege und Erziehung

Jahresabonnement:	Redaktion und Verlag: A. Vogel, Teufen	Vertriebsstelle für Deutschland:	Insertionspreis:
Inland . . . . . Fr. 4.50 Ausland . . . . Fr. 5.70	Telefon (071) 3 61 70 Postcheck IX 10 775 Druck: Isenegger & Cie., Villmergen	VITAM-„Verlag" Hameln Abonnement: 4.50 DM Postcheckkonto Hannover 55456	Die 1spaltige mm-Zeile 30 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

AUS DEM INHALT

1. *Rainfarn* 65
2. *Freue dich gesund* 65
3. *Verschiedene Ansichten über Gallensteinkuren* 67
4. *Schreckhafte Kinder* 68
5. *Ein Uebel der Zeit* 69
6. *Unsere Heilkräuter:* Tanacetum vulgare (Rainfarn) . . 70
7. *Fragen und Antworten:*
   a) Ist Heilerde schädigend? . . . 71
   b) Krampfader-Einspritzungen . . 71
8. *Aus dem Leserkreis:*
   a) Bewährte Keuchhustenmittel . . 71
   b) Geeignete Venenmittel . . . 72

RAINFARN

Der Rainfarn blüht am sonn'gen Rain,
Hast du ihn schon gesehen?
Mit Blättern wie das Farnkraut fein
Kann er im Weg' dir stehen,
Mit gold'nem Krönchen angetan,
Wächst er zur stolzen Wonne
Und blüht, was er nur blühen kann
Inmitten Freud' und Sonne!
Was leistet er in unsrer Not?
Wenn Feinde arg uns plagen,
Dann gibt er ihnen wohl den Tod,
Er kann das ruhig tragen.
Auch wir, wir dürfen seinen Saft
Nicht stark und ziellos wählen,
Weil alsdann er in uns wohl schafft
Ein ungemütlich Quälen.
Wir rätseln, rätseln dran herum,
Was alles dies will sagen,
Indes der Rainfarn um und um
Sich freut an unsern Fragen.
Er kümmert und er sorgt sich nicht
Um seine wicht'gen Pflichten,
Die nebenbei ganz still und schlicht
Er eifrig kann verrichten.
Wenn so die weite Blumenwelt
Gemütlich lebt und spendet,
Ist es, weil ohne Gut und Geld
Sie sich zur Güte wendet!

Freue dich gesund

Es ist ein eigenartiges Problem, das da vor uns auftaucht, an der Freude gesund zu werden! Schon der Dichter Conrad Ferdinand Meyer rätselte einst an diesen Gedanken herum, und er kam zum Schluss, dass ein an Schwermut beladenes Herz nicht an lärmender Ausgelassenheit gesunde, sondern nur ein wenig Freude bedürfe. Ist es nun wirklich so? Kann das Leben, das mit seinen Anforderungen, mit seinem Leid und seinem Kummer reichlich an uns nagt und unterwühlt, mit ein wenig Freude wieder ins richtige Geleise gebracht werden?

Ein schöner Pfirsichbaum mag vor unserem Hause stehen. Jedes Frühjahr blüht er neu und trägt einige Monate später saftige, wohlschmeckende Früchte. Wer denkt, dass es je anders sein könnte? Und doch, einmal geschieht das Unerwartete; der Pfirsichbaum treibt zwar wieder Blüten, als er sie aber öffnen sollte, da fielen sie ab, das Holz trocknete ein und um den Baum war es geschehen. Wieso? Warum? Er wird zum Mittelpunkt im Hause; man rühmt und lobt seinen gesunden Wuchs, seine schönen Blüten und seine herrlichen Früchte. Was hat ihm wohl gefehlt, dass er so rasch und unerwartet einging? Welch' ein heimtückischer Feind hat ihm geschadet? Ja, frage dich nur und grab den armen Gesellen aus, vielleicht verrät er dir so sein Leid. Richtig, du kommst ihm auf die Spur. Wühlmäuse haben seine Wurzelrinde abgefressen und dem gesunden Baum den Todesstoss gegeben.

Welch' eine Freude wäre es doch gewesen, wenn sich der Baum wieder erholt, wenn er wieder geblüht hätte. Erst der Verlust geistiger oder materieller Güter zeigt uns oft ihren wahren Wert. Junge Menschen könnten ihr gesundes Leben wohl kaum für Eitles aufs Spiel setzen, würden sie sich den Verlust ihrer Gesundheit frühzeitig vor Augen führen. Welch' ein Rätselraten ist oft wohl zu lösen, bis man den Grund einer erschütterten Gesundheit erkennen oder gar wieder zu heben vermag!

Fahrlässigkeit, Unwissenheit, Unerfahrenheit und Ungeschicklichkeit, oft auch zwingende Verhältnisse und beklagenswerte Umstände nebst dem Mangel einer gewissen Lebensweisheit gehören bildlich gesprochen zu den Wühlmäusen, die unser Leben und unsere Gesundheit untergraben und ruinieren können. Ist nun das schlichte Wörtlein Freude dazu angetan, unsere Gesundheit wieder zu heben und den Schaden einigermassen zu heilen?

Wer eine gute Gesundheit, eine frische Lebenskraft als wertvolles Geburtstagsgeschenk erhielt, sollte diese Gaben wertschätzen und sie nicht achtlos verschleudern.

Wer Vorzüge besitzt, sollte sich ihrer erfreuen und andere damit beglücken. Heisst nicht ein altbekanntes Verslein: «Denn die Freude, die wir geben, kehrt ins eigne Herz zurück!»